**Naturschutzgebiet von lokaler Bedeutung des Altwassergebiets der Theiß bei Tiszakécske)**

Im Jahre 2016 wurde der hier befindliche tote Flussarm und seine Umgebung durch den Repräsentantenrat der Stadt Tiszakécske zum Naturschutzgebiet von lokaler Bedeutung (kurz: lokales Schutzgebiet) erklärt; die Fläche dieses Gebietes beträgt 180 ha, das Stausystemgebiet davon etwa 100 ha. Die landschaftlich gestaltete Umgebung ist ein beliebter Ort für Ausflüge, ein von Anglern international geschätztes Angelgewässer, sowie ein Gebiet mit Naturschutz- und Gemeinwohlfunktionen.

Der „Tiszakecskei-Holt-Tisza” (Theiß-Altarm) ist ein ehemaliger Theiß-Flußarm, der keine Verbindung mehr zum Hauptstrom hat und dadurch zum Stillgewässer geworden ist.

Das Stauwassergebiet (Altwasser-Teich) wurde hier durch natürliche Versetzung gebildet und war bereits auf der I. Militärkarte (1763-86) als separates Gewässer dargestellt. Heute ist das Stauwassergebiet durch Querdämme in vier Teile geteilt.

Das Stauwassergebiet sammelt das lokale Regenwasser. Es wird aus der Theiß durch Kanäle aufgefüllt und abgelassen. Die Lebensräume der Holt-Theiß von Tiszakécske umfassen die Elemente der See-Sumpf-Pflanzengesellschaften. In den Teicheinheiten I, III und IV vermischen sich die reichen Algengesellschaften mit Schwimmblatt und Sumpfrose. Rohrkolben und Teichbinsen bilden im Allgemeinen ein Mosaik mit Schilf. Die Röhrichte, die sich wie ein Streifen dem Ufer anschmiegen, bilden eine Einheit mit den auf höheren räumlichen Ebenen liegenden Sumpfwiesen. Ihre Lebensräume bieten Schutz für viele geschützte bzw. stark geschützte Pflanzen- und Tierarten. Die Amphibien-, Reptilien- und Vogelfauna der Region ist sehr vielfältig. Das Gebiet ist ein wichtiger Futter- und Ruheplatz für Zugvögel. Das Teichbett ist von landwirtschaftlichen Pflanzenkulturen durch schmale Gehölzstreifen getrennt. In kleineren Flecken, die weiter vom Stauwassergebiet entfernt sind, befinden sich auch Sand- und Salzvegetation.

In der Nähe von Tiszakécske befindet sich auch das Landschaftsschutzgebiet Mittel-Theiß, das die Fauna des Flusses und der damit verbundenen Auen bewahrt. Einige seltene Natura 2000 Zeigerarten – die auch in Ungarn geschützt sind - kommen auch entlang der Holt-Theiß von Tiszakécske vor. Solche sind zum Beispiel der Weißstorch (Ciconia ciconia), der Eisvogel (Alcedo atthis), der Purpurreiher (Ardea purpurea), der Silberreiher (Egretta alba), der Nachtreiher (Nycticorax nycticorax) oder der Neuntöter (Lanius collurio).

Die Holt-Theiß von Tiszakécske ist ein charakteristisches landschaftliches und ökologisches Element der Theiß-Aue und von dem Homokhátság (Sandrücken), ein wichtiger Bestandteil der Vielfalt dieser Landschaft. Diese Funktion kann sie aber nur erfüllen, solange ihr Feuchtgebiet-Charakter aufrechterhalten und das angemessene Verhältnis zwischen den offenen Wasserflächen bzw. den mit Vegetation bedeckten Wasser- und Uferoberflächen beibehalten werden. In unserer sich laufend ändernden Welt ist die Bewahrung und Erhaltung von Feuchtgebieten besonders wichtig – diesem Zweck dient auch die hier durchgeführte Rekonstruierung des Altarms.

**Der Lehrpfad „Drosselrohrsänger“**

Das Gemeinschafts- Projekt Nr. KEHOP-4.1.0-15-2016-00069 der Stadt Tiszakécske, der Direktion des Nationalparks Kiskunság (Klein-Kumanien) und der Wasserdirektion des Mittleren Theißgebietes mit der Bezeichnung „ Wiederherstellung und Naturschutzmanagement von Feuchtgebieten entlang der mittleren Theiß“ richtete sich darauf, die Flussbettbedingungen des Altarms zu regeln, die Alterung und Verlandung der Teiche zu verlangsamen und die Wasserzufuhr zu gewährleisten. Die Eingriffe werden die ökologischen Bedingungen für Amphibien bzw. Fischarten verbessern und günstigere Lebensraumbedingungen für andere Biozönosen bieten.

Der 2,5 km lange, schleifenartige Lehrpfad in der Nähe des Altarms Nr. I stellt die Lebensräume und die reiche Tierwelt der Holt-Theiß von Tiszakécske vor. Gleichzeitig bietet der Lehrpfad Einblick in die ( ) Landschaftsgestaltung durch den Menschen. An den Stationen des Lehrpfades können wir auch Mittel des aktiven Naturschutzes (Insektenhotel, Pflanzenspirale, Vogelhöhlen usw.) begegnen, die die Lebensbedingungen für Wildtiere und Pflanzen ( ) verbessern. Der Lehrpfad stellt das alles auf spielerische, interaktive Weise vor.

Der Lehrpfad ist nach der am häufigsten vorkommenden Vogelart, dem „Drosselrohrsänger“ benannt . Der familienfreundliche Präsentationsort kann bequem auch mit Kinderwagen begangen werden, und es gibt Bänke im Freien für das besondere Naturerlebnis .Zur Freude der Kinder wurden auf dem Spielplatz mehrere Spielzeugelemente aufgestellt. Bequeme Laufflächen am Boden und über dem Wasser ermöglichen ein besonderes Naturerlebnis. Das Laufen auf der letzten Station, dem Barfußpfad, wird die Reflexzonen der Fußsohle stimulieren. Die Wasserstraße, die mit dem Boot erkundet werden kann, bietet eine einzigartige Möglichkeit, um die Wasserwelt kennenzulernen.

Wir wünschen allen Besuchern einen angenehmen und unfallfreien Aufenthalt!

*Gemeinde Tiszakécske, Direktion Gewässer für die Mittlere-Theiß-Region und Direktion des Nationalparks Kiskunság*

**Stationen und Themen des Lehrpfades „Drosselrohrsänger“**

Ausgangspunkt und Spielplatz

Tiszakécske mit den Augen unserer Vorfahren ― Darstellung der

Landschaftsgeschichte von Tiszakécske

Die lebensspendende Theiß ― Früheres Leben vor der Flussregulierung

 an der Theiß

Ungebetene Gäste im Grenzgebiet ― Invasive Pflanzen- und Tierarten rund um das

Altwassergebiet

Stelldichein am Theißufer ― Häufigere Reptilien- und Amphibienarten im Stauwassergebiet

Einer flog über das Kuckucksnest ― Vogelarten, die im Stauwassergebiet beobachtet werden können

Im weichen Schoß des Stauwassergebietes ― Die Fischfauna der Theiß und des

Theiß-Altarmes

Vögel im Wald und auf der Wiese ― Vogelhöhlenpark

Kleine Schnecke, komm heraus! ― Das Hotel mit tausend Zimmern; Pflanzenspirale mit Insektenhotel)

Weg mit den Schuhen! ― Barfußpfad